

K A L E N D E R F Ü R A P R I L 2 0 1 5					
Do	02.		Gründonnerstag	16:00 Kinderliturgie 19:00 Feier des letzten Abendmahles, Ölbergstunde	Ex12,1/1Kor11,23 Joh 13,1
Fr	03.		Karfreitag	14:30 Die 7 letzten Worte Jesu am Kreuz 16:00 Kinderliturgie 19:00 Die Feier vom Leben und Sterben Christi	Jes 52,13/Hebr4,14 Joh18,1
Sa	04.		Karsamstag	16:00 Kinderliturgie 17:00 Speisensegnung 18:00 Osternachtfeier der koreanischen Gemeinde 21:00 Feier der Osternacht	
			Ganztägig Besuch des Heiligen Grabes		
So	05.	8 ^h / 10 ^h	Ostersonntag	10:00 Kinderwortgottesdienst 11:00 Jungscharstunde	Apg10,34/Kol3/1 Joh20,1
Mo	06.		Ostermontag bei uns keine 8 ^h /10 ^h - Messe	09:00 Emmausgang: Treffpunkt Schubertpark 10:00 Hl. Messe in Emmaus am Wienerberg	Apg2,14/1Kor15,1 Lk24,13
Di	07.	19:30	Caritas-Arbeitskreis		
Do	09.	15:00	Eltern-Kind-Treff		
Sa	11.	15:00	Seniorennachmittag		
So	12.	8 ^h / 10 ^h 10:00	Weißer Sonntag Erstkommunion	Apg4,32/1Joh5,1	
So	19.	8 ^h / 10 ^h 10:00 11:00	Krankensonntag Krankensalbung nach den Messen Kindermesse Jungscharstunde	Apg4,12/1Joh2,1	
Mo	20.	17:00	Caritas-Sprechstunde		
Di	21.	19:00	Liturgie-Arbeitskreis		
Do	23.	15:00	Eltern-Kind-Treff		
Sa	25.		Romaria-Wallfahrt in Solidarität mit Menschen auf der Flucht (Siehe Seite 5)		
		15:00	ca. 14:00 Mittagshalt bei uns Seniorennachmittag		
So	26.	8 ^h / 10 ^h	Sonntag der geistlichen Berufe		

VORSCHAU : Sa 9.5. – 15:00 Dominikus Savio Familien-Spielefest
23./24. Mai „Patrozinium-Wochenende“ und „200 Jahre Don Bosco“:
Sa 23.5. – 17:00 Festmesse und Firmung mit Bischofsvikar Schutski
18:30 Enthüllung der Erläuterungstafel „Don Bosco“
So 24.5. – Pfingstsonntag – Mariahilffest: 8:00 Uhr Frühmesse
Statt unserer 10-Uhr-Messe können Sie die von ORF2 ausgestrahlte Festmesse zu „200 Jahre Don Bosco“ aus der Don Bosco-Kirche, 1030, Hagenmüllergasse über Video bei uns in der Kirche mitfeiern.

In die Ewigkeit abberufen wurde: Helmut Ranisch					
---	--	--	--	--	--

GOTTESDIENSTE:

Di	19:00	Vesper	Mi	18:00	Hl. Messe
Do	08:00	Hl. Messe	Fr	18:00	Hl.Messe

Samstag: 18:00 Vorabendmesse
Sonn- und Feiertag: Heilige Messen um 8:00 und 10:00
An Wochentagen um 12:00 Mittagsgebet
Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So	15:00	Hl. Messe	Di	10:00	Hl. Messe
----	-------	-----------	----	-------	-----------

Pfarrbüro: Montag 09:00 bis 12:00
Mittwoch, Freitag 14:00 bis 16:00
Kirchenbeitragsberatung: Frau Sylvia Klein, jeden 2. Sonntag im Monat nach der 10-Uhr Messe
Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 17.4.

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14. DVR: 0029874(1701)
Für den Inhalt verantwortlich: P. Alois Ságghy und Mag. Fritz Wegl. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder. Titelbild: Glenda M. Powers / Fotolia.de





Pfarre nzersdorf – eustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33
pfarre.inzersdorf@donbosco.at www.pfarreinzersdorfneustift.at

A P R I L 2 0 1 5

„Erfolgstraining“

Wie war´s mit unserem Motto für die Fastenzeit „Training für die Osterfreude“?
Bestimmt ist einiges gelungen.

Wir dürfen vertrauen; Gott schaut auf unseren guten Willen. Und wenn wir unsere „Halbheiten“ und Vernachlässigungen seiner Barmherzigkeit anvertraut haben, dann können wir auch in den Ostergruß unserer ostkirchlichen Mitchristen einstimmen:

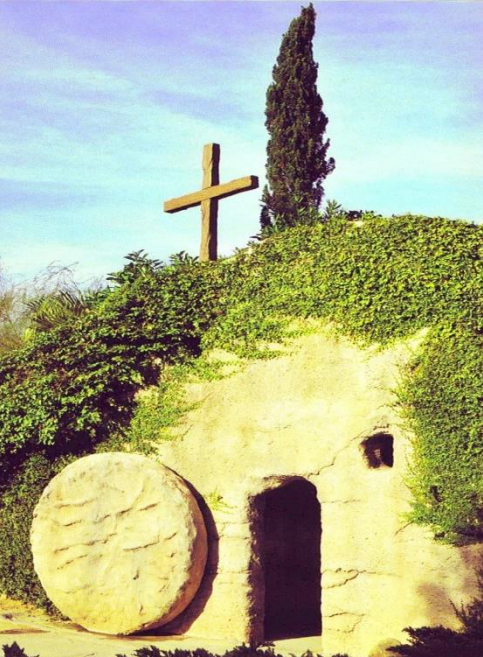
„Christus ist erstanden! Er ist in Wahrheit auferstanden. Halleluja!“

Dieser Osterjubiläum ist mehr als ein Gruß. Er ist die Zusage, die Gewissheit unserer Erlösung, denn in Jesus wurde Gott gekreuzigt und hat gelitten bis an den tiefsten Punkt der Verlassenheit, um alle Menschen aller Zeiten zu erlösen, zu befreien. In Jesus ist er auferstanden, um uns zu zeigen, dass der Tod nicht das letzte Wort ist, sondern das Leben in ihm. Einfühlsam sagt dies auch der Eröffnungsvers aus Psalm 139 der Ostermesse:

**ICH BIN ERSTANDEN
UND BIN IMMER BEI DIR.
HALLELUJA!**

**DU HAST DEINE HAND
AUF MICH GELEGT.
HALLELUJA!**

**WIE WUNDERBAR IST FÜR MICH
DIESES WISSEN.
HALLELUJA!**



Dass diese Ahnung von diesem berührenden Leben immer mehr zu einer erfahrbaren Wirklichkeit in unserem Glauben wird, wünsche ich uns allen

in österlicher Verbundenheit
P. Alois Ságghy

Aschermittwoch – Beginn der österlichen Fastenzeit

P. Scharwitzl hat mit den Kindern bei einer stimmungsvollen Aschenkreuzfeier auch Wissenswertes über den Aschermittwoch erklärt. Nachweisbar im 11. Jhd., wahrscheinlich aber schon im 9. Jhd., wurde die Asche vom Priester „geweiht“ und so, frei von Dämonen und bösen Kräften, den Gläubigen in Kreuzesform auf das Haupt gestreut. Sie soll vor Gefahren und Unheil schützen. Heute verwendet man dazu die Asche der im Vorjahr geweihten Palmzweige.



**Erstbeichte,
ein wichtiger Schritt
auf dem Weg
zur Erstkommunion!**



Suppensonntag 1.3.2015

Die Katholische Frauenbewegung hat wieder, wie seit mehr als 50 Jahren, zum Familienfasttag eingeladen.

Diesmal standen Hilfsprojekte für Frauen auf den Bahamas im Mittelpunkt.

Wir konnten € 670.- dazu beitragen.

Gute Stimmung, Ihre Großzügigkeit und guter Appetit haben diesen schönen Erfolg ermöglicht.

Herzlichen Dank

den fleißigen Helfern und den hungrigen Gästen!!!



Der Kinderflohmarkt,

zweimal im Jahr, ist schon eine geschätzte Veranstaltung mit Tradition. Herzlichen Dank!



Die „Ziegelböhm“

Auch das ist Pfarr-Zusammenarbeit!

Gerhard Loucky aus St. Nikolaus hat die Ausstellung über eine Gruppe von Ziegelei-Arbeitern im Süden Wiens, die bei den Wienern sehr bekannt war, bei uns organisiert.

Sie hat von 7. bis 15. März im kleinen Pfarrsaal interessante Einblicke in das damalige Arbeiterleben vermittelt und zu angeregten Diskussionen eingeladen.



10 Jahre Eltern-Kind-Treff

Unsere Eltern-Kind-Gruppe feierte den 10. Geburtstag. Ein Fest der Freude und Ausgelassenheit, denn der Donnerstagnachmittag ist schon längst zu einem vielgelobten Fixpunkt unseres Pfarrprogramms geworden.

Ein großes Dankeschön allen Verantwortlichen, die mit Recht stolz auf ihre Initiative sein können.



Im Zentrum der Salesianischen Arbeit stehen die Jugend und die Kinder:

Daher möchten wir wieder eine Gruppe für die ganz Kleinen anbieten.

Wann.: Ab 22. April 2015 jeden 2. Mittwoch im Monat von 9-10 Uhr
Wo.: Im Dominikus Savio Raum in der Pfarre Inzersdorf Neustift

Wir freuen uns schon auf Euch!

Michaela Tobler und Gertraud Schuber.



Firmlinge auf Bildungsfahrt



Die Gemeinschaft Cenacolo bietet jungen Menschen in Krisensituationen – besonders bei Drogenproblemen – die Möglichkeit zu einem Neubeginn.

Am 14. März sind unsere Firmlinge nach Kleinrauhaid gefahren, um im Rahmen der Firmvorbereitung die Gemeinschaft Cenacolo zu besuchen. Wir hatten dort einen Termin für eine Führung und konnten das Lebenszeugnis eines jungen Mannes hören, der drogensüchtig war und in der Gemeinschaft clean werden konnte. Diese Erzählung beeindruckte die jungen ZuhörerInnen sehr, machte sie doch bewusst, dass die Versuchung der Drogen jeden erwischen kann. Anschließend konnten wir einen Teil der Anlage und den Cenacolo-Laden besichtigen, in welchem von den jungen Männern gefertigte Dinge verkauft werden. Da sich die Gemeinschaft auf die Vorsehung verlässt und von dem lebt, was ihr geschenkt wird, haben wir einige Lebensmittel mitgebracht, welche gerne angenommen wurden.

Pedro



Salesianische Spiritualität

Mystik in voller Aktion!

Sind auch wir berufen, Mystiker zu sein?

Referentin: Sr. Mag^a Gisela Porges FMA

Freitag, 24. April 2015, 19.45 Uhr
im Don Bosco-Haus
St. Veit Gasse 25, 1130 Wien

**18:30 Uhr Maria Hilf-Messe
im Don Bosco-Haus**

Jubiläumsveranstaltung zum 200. Geburtstag Don Boscos



Als familienergänzende Bezugsperson stellen sich PensionistInnen für die Kinderbetreuung einerseits und als GesprächspartnerIn für die Mütter/Väter andererseits zur Verfügung und bringen ihre eigenen Erfahrungen ein.



Sie werden im Rahmen der Kontaktstelle in Form von regelmäßiger Supervision, Fortbildung und Gesprächsangeboten bei dieser Tätigkeit unterstützt und sind auch unfall- und haftpflichtversichert.

Dieses generationenübergreifende Projekt stellt für alle Beteiligten einen Gewinn dar, da auch die Freiwilligen durch ihre Tätigkeit einerseits eine neue sinnvolle Aufgabe haben und gleichzeitig neue Beziehungen eingehen und ihr soziales Netzwerk damit erweitert wird.

Da es noch viele Ein-Eltern-Familien gibt, die weder die finanziellen Ressourcen für Babysitter, noch familiäre Ressourcen haben, und die dringend auf diese Form der ehrenamtlichen Familienhilfe warten, suchen wir für unser Projekt noch Pensionistinnen und Pensionisten, die sich gerne sozial engagieren möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kontaktstelle für Alleinerziehende, 1010, Stephansplatz 6/1/6, Telefon: 01 51 552/3343 oder Mail: alleinerziehende@edw.or.at
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer website: www.alleinerziehende.at

Don Bosco 200 Jahre jung!

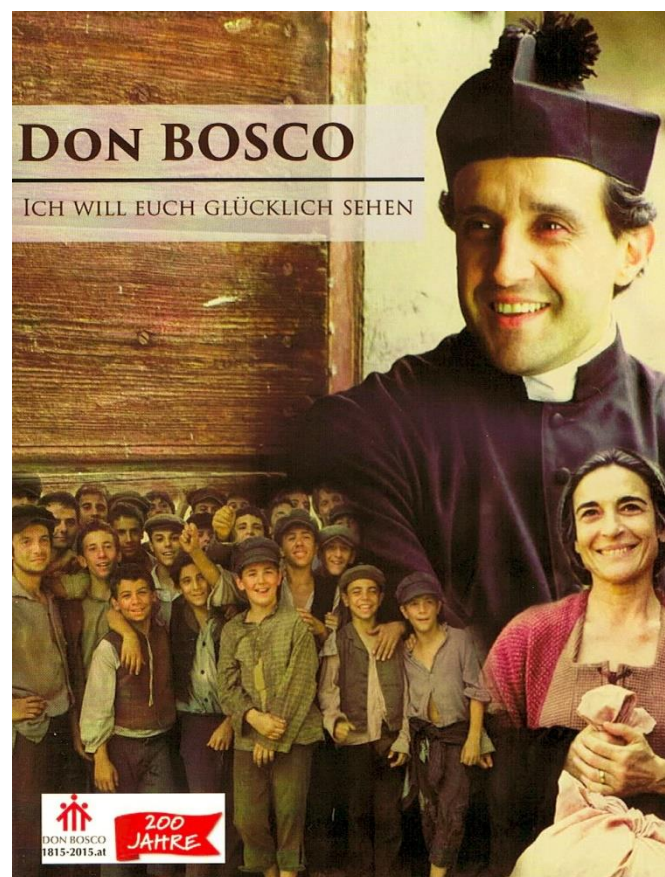
Ein Film erzählt die spannende Geschichte, wie aus dem kleinen Johannes, der ohne Vater in einfachsten Verhältnissen aufwächst, einer der ersten Sozialpioniere der Kirche wird. Auf dem Weg zur Ordensgründung der Salesianer muss der junge Priester zahlreiche Hindernisse überwinden, bis er den Weg für die Straßenkinder von Turin ebnet kann.

Er gibt ihnen ein Dach über dem Kopf, eine gute Ausbildung und das Versprechen, immer für sie da zu sein.

Don Bosco bewegt sich dabei in einem großen Spannungsfeld zwischen der Amtskirche, der Gesellschaft und der Politik zur Zeit der Einigungsbewegung Italiens im 19. Jahrhundert. Mutig und voller Gottvertrauen setzt er sich gegen alle Widerstände und Kritiker durch.

Neben dem Film enthält die DVD ausgewählte Szenen mit Fragestellungen, die Don Bosco und seine Anliegen erläutern und näher bringen.

Erhältlich ist der Film um € 12.- in der Pfarre.



Kein Platz für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich

Tag für Tag müssen Kinder und Jugendliche aufgrund von Krieg, Gewalt oder purer Not, ganz auf sich allein gestellt, aus den Krisenregionen dieser Welt flüchten. Die jungen Menschen, die es bis Österreich schaffen, haben alles verloren: ihre Heimat, ihre Familie, ihre Kultur, ihre Sprache, ihr gesamtes Hab und Gut - und letztlich ihr kindliches Vertrauen in Erwachsene. Verängstigt und oft stark belastet aufgrund ihrer Erlebnisse, brauchen sie schnellstmöglich Unterstützung, Verständnis und Hilfe.

In Österreich angekommen, werden die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Bundesbetreuungsstellen untergebracht, wo sie auf einen Platz in einer altersgerechten Betreuungseinrichtung wie dem Don Bosco Flüchtlingswerk warten.

Aufgrund der vielen akuten Krisenherde und der großen Not in Ländern wie Syrien, Somalia oder dem Irak suchen in den letzten Jahren wesentlich mehr minderjährige Flüchtlinge Schutz in Österreich als Betreuungsplätze vorhanden sind.

Mitte Februar erreichte die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, die in Traiskirchen oder Thalham vorübergehend Aufnahme fanden, einen neuen Rekordwert. Das Don Bosco Flüchtlingswerk machte in einer Aussendung auf die Lage der rund 800 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge aufmerksam. Die Pressemitteilung wurde von der katholischen Presseagentur veröffentlicht. In weiterer Folge gestaltete und sendete Radio Stephansdom ein Interview mit Frau Geschäftsführerin Eva Kern. Darin wurde der Vertreterin des Flüchtlingswerkes die Möglichkeit geboten, einer breiten Hörerschaft die Probleme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge näher zu bringen.

Eine Woche später griff auch die Bundesjugendvertretung das Thema auf und forderte in einem offenen Brief Innenministerin Johanna Mikl Leitner und die Landeshauptleute auf, adäquate Betreuungsplätze zu schaffen sowie die Tagsätze für die Betreuung der jungen Flüchtlinge denen der Kinder- und Jugendhilfe anzupassen. 25 Organisationen, darunter das Don Bosco Flüchtlingswerk, unterschrieben den Brief. Das Medienecho war enorm. Fernsehen, Rundfunk und Zeitungen übernahmen das Thema und trugen die Botschaften zu den Menschen. Das Don Bosco Flüchtlingswerk freut sich über das positive Echo und ist voller Hoffnung, dass sich die Lage entspannt und zu Gunsten der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge entwickelt.



Einladung zur Sechsten Romaria am 25. April 2015

Gemeinsam mit der Pfarre Schwechat und dem Weltdorf St. Gabriel lädt das Don Bosco Flüchtlingswerk am Samstag, dem 25. April 2015, zur aktiven Teilnahme an der 6. Romaria, der Wallfahrt in Solidarität mit Flüchtlingen ein.

Die Wallfahrt startet um 8.00 in der Pfarrkirche Schwechat (Hauptplatz 5). Um 14.00 pausieren die Wallfahrer in der salesianischen Pfarre Inzersdorf-Neustift, wo sich die jungen Bewohner des Don Bosco Flüchtlingswerkes als hervorragende Gastgeber zeigen und Wallfahrer und Besucher mit Gerichten aus ihrer Heimat verköstigen. Die Wallfahrt endet um 19.30 mit einem politischen Abendgebet in der Hl. Geist Kirche St. Gabriel (Gabrielerstraße 171, 2340 Maria Enzersdorf). Wir bitten Sie, den 25. April 2015 vorzumerken und freuen uns auf rege Teilnahme!

P.S. Ob Sie die Romaria den ganzen Weg begleiten, ein Stück oder ob Sie nur das Flüchtlingswerk besuchen und mit uns essen, bleibt ganz Ihnen überlassen. Das Don Bosco Flüchtlingswerk und seine Bewohner freuen sich über jeden Besucher!

Das Don Bosco Flüchtlingswerk Austria ist eine Initiative der Salesianer Don Boscos, der Don Bosco-Schwestern und von "Jugend Eine Welt" mit dem Ziel, sich für unbegleitete junge Flüchtlinge in Österreich einzusetzen.

Spenden erbeten an: IBAN: AT21 2011 1280 3544 0500, BIC: GIBAATWWXXX

DB-Flüchtlingswerk

